

Digitale Plattformen und Gesellschaft – Wie können wir soziale Teilhabe am digitalen Fortschritt und die Debattenkultur im Netz fördern?

Digitalkonferenz zum Safer Internet Day 2021 | 9. Februar 2021

Speaker



Markus Beckedahl

Gründer und Chefredakteur, netzpolitik.org

Markus Beckedahl ist Gründer und Chefredakteur von netzpolitik.org. Dort schreibt er seit 2002 über gesellschaftliche Debatten der digitalen Gesellschaft. Er ist Mitgründer der re:publica-Konferenz, Europas führender »Internet und Gesellschaft«-Konferenz.

Markus Beckedahl war zwischen 2010-2013 Sachverständiger in der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zu »Internet und digitale Gesellschaft« und ist seit 2010 Mitglied des Medienrates der Medienanstalt Berlin-Brandenburg. 2015 war er für wenige Monate staatlich geprüfter Landesverräter im Anfangsverdacht. Der Generalbundesanwalt musste danach in Rente gehen.



Achim Berg

Geschäftsführender Gesellschafter, Mabcon GmbH

Achim Berg vertritt im Bitkom als Beiratsvorsitzender die größte deutsche Mobilitätsplattform FlixBus.

Zuvor war Berg Vorstandsvorsitzender bei Arvato sowie Vorstandsmitglied bei Bertelsmann, hatte Führungspositionen in der Microsoft-Zentrale in Seattle inne und führte die Microsoft-Geschäfte in Deutschland. Zunächst als General Manager Microsoft Deutschland und Area Vice President Microsoft International und nach seiner Berufung in die US-Konzernzentrale als Corporate Vice President für die Windows Phone Division. In dieser Funktion hat er das Windows Phone Geschäft und die dazugehörigen Dienste geleitet und später den Bereich Operator Channels verantwortet, um gemeinsam mit Mobilfunkanbietern, Kabel- und Mediaunternehmen, Privathaushalten als auch Unternehmen aller Größe innovative Lösungen anzubieten.



Susanne Dehmel

Mitglied der Geschäftsleitung Recht & Sicherheit, Bitkom e.V.

Susanne Dehmel ist seit Oktober 2014 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortet dort den Geschäftsbereich Recht & Sicherheit sowie das Thema Künstliche Intelligenz.

Sie ist Mitglied der Enquete-Kommission des deutschen Bundestages »Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale«. Außerdem vertritt sie die Wirtschaft im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und ist im Datenschutzbeirat der Deutschen Telekom AG. Für den Bitkom ist Susanne Dehmel außerdem als stellvertretende Vorsitzende des Vereins Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) sowie bei Deutschland sicher im Netz e.V. aktiv.

Susanne Dehmel ist Rechtsanwältin und absolvierte ihr Jura-Studium in Passau, Freiburg und Cardiff.



Martin Drechsler

Geschäftsführer, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM)

Martin Drechsler ist Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM). Er studierte Rechtswissenschaften in Berlin und Hagen. Nach dem Referendariat war er als Rechtsanwalt in Berlin tätig. Bei der FSM ist er seit 2008 und war zunächst zuständig für rechtliche und technische Fragen des Jugendmedienschutzes sowie die Beratung der Mitgliedsunternehmen. Als stellvertretender Geschäftsführer koordinierte er seit 2013 die internationale Vernetzung der FSM. Seit September 2016 ist er Geschäftsführer. Unter seiner Leitung ist die FSM seit 2020 neben ihren Aufgaben als Jugendschutzselbstkontrolle auch als Einrichtung der regulierten Selbstregulierung nach NetzDG tätig. Martin Drechsler ist Mitglied des Vorstands von Deutschland sicher im Netz (DsIN).



Alice Echtermann

stellvertretende Leiterin des Faktencheck-Teams, CORRECTIV

Alice Echtermann (29) hat Kommunikations- und Medienwissenschaft und Politikwissenschaft in Bremen studiert und anschließend ein Volontariat beim Weser-Kurier absolviert. Dort arbeitete sie anschließend zwei Jahre als Onlineredakteurin, bevor sie im Mai 2019 zu CORRECTIV wechselte. Derzeit ist sie stellvertretende Leiterin des Faktencheck-Teams von CORRECTIV. Ihre Schwerpunkte sind Recherchen zu den Themen Desinformation im Netz und Neue Rechte und Workshops zu Faktencheck-Techniken und Medienkompetenz.



Sabine Frank

Head of Government Affairs & Public Policy DACH/CEE, YouTube

Sabine Frank ist Head of Government Affairs and Public Policy DACH/CEE von YouTube. Davor verantwortete sie den Bereich Regulierung, Verbraucher und Jugendschutz der Google Germany GmbH. Bevor Sabine Frank 2012 zu Google stieß, war sie mehr als 10 Jahre hauptamtliche Geschäftsführerin des Vereins »Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia Diensteanbieter e.V.« (FSM). Im Rahmen ihrer Tätigkeit bekleidet sie eine Reihe von Ehrenämtern. So ist sie derzeit u.a. stellvertretende Vorsitzende der FSM, Mitglied des Beirats von klicksafe und Vorstandsmitglied des EMR (Institut für Europäisches Medienrecht). Sabine Frank studierte Rechtswissenschaften in Münster und Osnabrück.



Anika Geisel

Public Policy Lead for Elections in Europe, Middle East and Africa, Facebook

Anika Geisel arbeitet seit 2014 bei Facebook und koordiniert als Public Policy Lead die Aktivitäten des Unternehmens rund um Wahlen in Europa, dem Mittleren Osten und in Afrika. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Maßnahmen, die Facebook ergreift, um eine Einflussnahme auf demokratische Prozesse zu verhindern und sichere Wahlen zu ermöglichen. Dazu zählen unter anderem die Bekämpfung von Falschinformationen und Desinformationskampagnen sowie die Förderung von Transparenz bei politischer Werbung.

Anika Geisel hat einen Master in »Medien und Kommunikation« an der Universität Augsburg sowie den berufsbegleitenden MBA »Communication & Leadership« an der Quadriga Hochschule in Berlin absolviert.



Lutz Güllner

Referatsleiter für Strategische Kommunikation und Informationsanalyse, Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)

Lutz Güllner befasst sich in seiner Arbeit in erster Linie mit den Themen Desinformation, Manipulation der Informationsräume und hybride Bedrohungen. In seinen Aufgabenbereich fallen unter anderen die speziell geschaffenen Task Forces zur Strategischen Kommunikation in der östlichen Nachbarschaft, dem westlichen Balkan und dem Raum südliches Mittelmeer und Naher Osten. Zuvor leitete Herr Güllner das Kommunikationsteam des EAD, sowie auch der Generaldirektion Außenhandel der Europäischen Kommission.

Von 2009-2010 war Herr Güllner Pressesprecher der Hohen Beauftragten der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Lady Ashton. Er war auch Kommissions-Pressesprecher für Fragen des Außenhandels. Andere Aufgabenfelder waren die stellvertretende Leitung des Referates »Handelsstrategie«, die bilateralen Handelsbeziehungen mit den USA, als auch die wirtschaftlichen Beziehungen der EU mit Russland.

Vor seinem Eintritt in den Dienst der Europäischen Kommission hat er unter anderem als Unternehmensberater in Brüssel sowie im französischen Umweltministerium gearbeitet. Herr Güllner hat Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politische Ökonomie studiert. Er erhielt Diplome der Freien Universität Berlin sowie des Institut d'Etudes Politiques de Paris (Sciences Po). Er hat einen Lehrauftrag im Rahmen des Postgraduierten-Studiengangs Europawissenschaften der Humboldt Universität und der FU Berlin.

Herr Güllner, geboren 1971 in München, ist verheiratet und hat drei Kinder.



Rita Hagl-Kehl

Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Rita Hagl-Kehl wurde am 11. November 1970 in Porz am Rhein geboren.

Ihre Ausbildung zur Damenschneiderin im Handwerk absolvierte sie in Grafenau. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Abendschule in Passau (Abitur) begann sie ihr Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch und Geschichte an der Universität Passau. Ein Zweitstudium der Politikwissenschaften schloss sie zeitgleich ab.

Rita Hagl-Kehl ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Deggendorf, Freyung-Grafenau und den westlichen Landkreis Passau. Darüber hinaus ist sie Betreuungsabgeordnete für die Landkreise Landshut, Kelheim und Regen. Im Laufe der 18. Wahlperiode wurde Rita Hagl-Kehl zur agrarpolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für den Bereich Ernährung und Landwirtschaft gewählt.

Seit März 2018 ist Rita Hagl-Kehl als Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz zuständig für den wirtschaftlichen Verbraucherschutz.



Markus Hartmann

Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln

Markus Hartmann ist Oberstaatsanwalt als Hauptabteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft Köln und Leiter der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW). Die ZAC NRW führt Cybercrime-Verfahren von herausgehobener Bedeutung, darunter auch Verfahren wegen digitaler Hasskriminalität. Sie ist darüber hinaus zentrale Ansprechstelle für grundsätzliche, verfahrensunabhängige Fragestellungen aus dem Bereich der Cyberkriminalität für Staatsanwaltschaften und Polizeibehörden Nordrhein-Westfalens und anderer Länder sowie des Bundes. Ferner steht sie als Kontaktstelle für die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Wirtschaft zur Verfügung, soweit dies mit ihrer Aufgabe als Strafverfolgungsbehörde vereinbar ist.



Anja Heyde

Moderatorin

Ihre Moderation wird getragen von jahrelanger Erfahrung als Reporterin und Redakteurin – sowohl vor als auch hinter der Kamera. Unter anderem bei RTL, Axel-Springer Digital TV, der Deutschen Welle und dem ZDF. Dort hat sie fast ein Jahrzehnt das ZDF-Morgenmagazin moderiert, war im »Außendienst« für das Auslandsjournal unterwegs und hat als Reporterin von den Wahlsendungen berichtet. Im MDR Fernsehen moderiert sie die politische Talkshow »Fakt ist!« aus Magdeburg und hat für den MDR 2017 in Leipzig die Wahlarena vor der Bundestagswahl bestritten.



Prof. Dr. Christian Kastrop

Staatssekretär, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Christian Kastrop ist seit Mai 2020 Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Er war zuvor Direktor in der Bertelsmann Stiftung, Direktor der Abteilung für Politische Studien der OECD in Paris und im Bundesministerium der Finanzen unter anderem Leiter der Unterabteilungen für Grundsatzfragen der Finanzpolitik, Makroökonomie und Politikberatung, für die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie für Internationale Angelegenheiten, die G20, den IWF und andere internationale Organisationen. Von 2007 bis 2010 war er Vizepräsident und dann Präsident des Wirtschaftspolitischen Ausschusses (EPC) des Rates der Europäischen Finanz- und Wirtschaftsminister (ECOFIN) und der ECOFIN – Eurogruppe. Christian Kastrop hat Volkswirtschaftslehre und Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität zu Köln und der Harvard University studiert und wurde in Köln promoviert. Er ist Professor für Finanzwissenschaft an der Freien Universität Berlin.



Christine Lambrecht

Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Christine Lambrecht studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim und Mainz. Seit 1998 ist sie Abgeordnete des Deutschen Bundestages und war dort bis 2013 Mitglied im Rechtsausschuss. Von 2011 bis 2013 sowie von 2017 bis 2018 war sie stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. Von 2013 bis 2017 war sie Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion. Im März 2018 wurde sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen. Seit 27. Juni 2019 ist sie Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz.



Sina Laubenstein

Public Policy & Kommunikationsmanagerin, Neue deutsche Medienmacher e.V.

Sina Laubenstein ist Politikwissenschaftlerin (M.A) und arbeitet seit 2016 beim Neue deutsche Medienmacher*innen e.V.. Dort leitet sie das Projekt »Die Würde des Menschen ist unhassbar. No Hate Speech 2020-2022« im Rahmen dessen die Europarats-Initiative No Hate Speech Movement in Deutschland koordiniert wird. Als freie Referentin, Speakerin und Autorin konzentriert sich Frau Laubenstein vor allem auf Themen wie Digitale Zivilcourage, Hass und Extremismus im Netz sowie digitale Gewalt. Sie steht in engem Austausch mit verschiedenen Akteur*innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, national wie international, und berät diese in ihren Strategien zum Umgang mit Hass im Netz.



Eveline Metzen

Director Government Affairs & Public Policy, Deutschland Österreich und Schweiz, Google

Eveline Metzen ist seit 1. Juli 2020 Leiterin Government Affairs und Public Policy in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei Google. Zuvor war sie General Manager der American Chamber of Commerce in Germany (2016-2020) und leitete von 2011 bis 2016 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied die Atlantik-Brücke. Zuvor war sie geschäftsführende Direktorin des Amerika Haus Nordrhein-Westfalen in Köln (2008 bis 2010) und davor in verschiedenen Positionen bei der Körber-Stiftung in Hamburg tätig.

Eveline Metzen absolvierte ein Magisterstudium der Regionalwissenschaften Nordamerika, der Politischen Wissenschaft und Geschichte in Bonn und Wisconsin, USA. Sie ist u.a. Mitglied des Vorstands der Atlantik-Brücke, Mitglied der Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft und Alumna der Baden-Badener Unternehmerversprache.



Klaus Müller

Vorstand, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Klaus Müller, Jahrgang 1971, ist seit Mai 2014 Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv). Der vzbv ist der Dachverband der 16 Verbraucherzentralen und 26 weiterer verbraucherpolitisch orientierter Verbände. Von 2006 bis 2014 leitete Herr Müller die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Zuvor war der Volkswirt in der Politik tätig: Vom Jahr 2000 bis 2005 war er Umweltminister in Schleswig-Holstein, bis 2006 Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Von 1998 bis 2000 war Klaus Müller Abgeordneter des Deutschen Bundestages.



Lena-Sophie Müller

Geschäftsführerin, Initiative D21 e. V.

Lena-Sophie Müller hat zum Ziel, die digitale Transformation im Schulterschluss mit Politik und Wirtschaft zum Wohle und Nutzen der Menschen zu gestalten. Sie zeigt die Implikationen neuer Technologien für die Gesellschaft auf, diskutiert als Expertin auf verschiedenen Podien und hält Vorträge rund um die Themen der Digitalisierung. Seit 2014 leitet sie als Geschäftsführerin die gemeinnützige Initiative D21 e.V., Deutschlands größtes Digital-Netzwerk aus Politik und Wirtschaft. Sie ist Mitglied im Beirat Junge Digitale Wirtschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Energie Peter Altmaier (seit 2020), Mitglied im Digitalrat des Bundesverteidigungsministeriums (BMVg) sowie im Digitalrat der BDA (seit 2019). 2018-2020 war Müller Sachverständige der Enquete Kommission »Künstliche Intelligenz« des deutschen Bundestages.

Vor der Initiative D21 arbeitete sie seit 2008 als Wissenschaftlerin am Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin und hat dort zahlreiche Verwaltungsmodernisierungs- und E-Government-Projekte mit der Industrie und der öffentlichen Verwaltung auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene geleitet. Ab 2010 verantwortete sie dort auch das Zentrum für Interoperabilität. Frau Müller studierte Politikwissenschaft in Sydney (Australien) und Potsdam.



Ferdinand Sacksofsky

Director Digital Public Affairs, ProSiebenSat.1 Media SE

Ferdinand Sacksofsky ist Director Digital Public Affairs bei der ProSiebenSat.1 Media SE. In dieser Funktion verantwortet er seit 2016 die digitalpolitische Interessenvertretung des Konzerns und seiner Tochterunternehmen. Überdies koordiniert er mitunter das gesellschaftspolitische Engagement des Medienhauses, wie etwa deren Unterstützung der Initiative gegen Hate Speech »Justiz und Medien – konsequent gegen Hass« oder die Mobilisierungs- und Aufklärungskampagne »Geh Wählen!«.

Zuvor war der studierte Politologe und Amerikanist mehrere Jahre als politischer Berater in Berlin tätig.

Seit 2018 sitzt er außerdem im Vorstand des cnetz – Verein für Netzpolitik e.V. und vertritt die ProSiebenSat.1-Gruppe in zahlreichen Arbeits- und Fachgremien diverser Verbände, u.a. als Vorstand im Arbeitskreis Plattformen des Bitkom. Als Blogger und Podcaster kommentiert er regelmäßig das politische Zeitgeschehen und gilt als Experte für politische Kommunikation über die sozialen Medien.



Marie-Kathrin Siemer

Vorstandsvorsitzende, Liquid Democracy e.V.

Marie-Kathrin Siemer ist Vorstandsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins Liquid Democracy e.V., der seit über 10 Jahren eine Pionierin in der digitalen Beteiligung ist und die Open-Source-Software adhocracy entwickelt. Bei Liquid Democracy konzeptualisiert die ausgebildete Mediatorin digitale Beteiligungsprozesse und begleitet die Durchführung strategisch und moderativ. Sie leitet das Forschungsprojekt KOSMO zu Künstlicher Intelligenz und Moderation und betreute 2020 u. A. die Beteiligungsplattform der Enquete Kommission für Künstliche Intelligenz des Deutschen Bundestages. Vor ihrer Tätigkeit beim Liquid Democracy e.V. sammelte Marie-Kathrin Siemer entwicklungspolitische Erfahrungen im Bereich Menschenrechte und Nothilfe in gemeinnützigen Organisationen im In- und Ausland. Sie studierte Europäische Ethnologie, Gender Studies und Global Change Management in Berlin, Amsterdam und Eberswalde.



Anna-Lena von Hodenberg

Geschäftsführerin, Hate Aid

Anna-Lena von Hodenberg ist gelernte Fernsehjournalistin und hat in der Nachrichtenberichterstattung für RTL und den NDR gearbeitet. 2015 wechselte sie zur Bürgerbewegung Campact e.V. und war dort für Kampagnen gegen Rechtspopulismus und Rassismus verantwortlich. Dabei beschäftigte sie sich vor allem mit orchestriertem Hass im Netz und den Strategien der Neuen Rechten. Sie ist der Kopf hinter der Kampagne »Hate Speech Stoppen«, in der es vor allem um mehr Strafverfolgung und Opferschutz auf Länderebene geht. Da Betroffene von Hass im Netz oft alleine dastehen und vor allem kaum rechtliche Unterstützung erhalten, gründete Campact e.V. gemeinsam mit Fearless Democracy im Dezember 2018 die gemeinnützige Organisation HateAid. Anna-Lena von Hodenberg ist Gründungsgeschäftsführerin.